Deutscher Bundestag **Drucksache 14/796**
14. Wahlperiode
20. 04. 99

Antrag

der Abgeordneten Gert Weisskirchen (Wiesloch), Angelika Krüger-Leißner, Eckhardt Barthel (Berlin), Hans-Werner Bertl, Monika Griefahn, Horst Kubatschka, Dr. Elke Leonhard, Lothar Mark, Michael Roth (Heringen), Wilhelm Schmidt (Salzgitter), Gisela Schröter, Jörg Tauss, Heino Wiese (Hannover), Hanna Wolf (München), Dr. Peter Struck und der Fraktion der SPD sowie der Abgeordneten Dr. Antje Vollmer, Volker Beck (Köln), Rita Grießhaber, Kerstin Müller (Köln), Rezzo Schlauch und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Konzeption zur Förderung und Festigung der demokratischen Erinnerungskultur

Der Bundestag wolle beschließen:

1. Der Deutsche Bundestag begrüßt das Vorhaben der Bundesregierung, eine Gesamtkonzeption zur Förderung und Festigung der demokratischen Erinnerungskultur zu erarbeiten.
2. Der Deutsche Bundestag erwartet, daß die Bundesregierung die Empfehlungen der Enquete-Kommission „Überwindung der Folgen der SED-Diktatur im Prozeß der deutschen Einheit“ in ihr Vorhaben einbezieht. Fraktionsübergreifend hat die Enquete-Kommission Maßstäbe entwickelt, die für die Arbeit an einem gesamtstaatlichen Gedenkstättenkonzept sinnvoll eingesetzt werden können.
3. Der Deutsche Bundestag bittet die Bundesregierung, so bald als möglich ihr Gesamtkonzept dem Parlament vorzulegen.

Bonn, den 20. April 1999

Gert Weisskirchen (Wiesloch)
Angelika Krüger-Leißner
Eckhardt Barthel (Berlin)
Hans-Werner Bertl
Monika Griefahn
Horst Kubatschka
Dr. Elke Leonhard
Lothar Mark
Michael Roth (Heringen)
Wilhelm Schmidt (Salzgitter)
Gisela Schröter
Jörg Tauss
Heino Wiese (Hannover)
Hanna Wolf (München)
Dr. Peter Struck und Fraktion
Dr. Antje Vollmer
Volker Beck (Köln)
Rita Grießhaber
Kerstin Müller (Köln), Rezzo Schlauch und Fraktion